

2004-10-20

Bezirksbürgermeisterin  
im Stadtbezirk Südstadt-Bult  
Frau Gabriele Schröter  
o. V. i. A.

über Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

**Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt  
Hannover in die Sitzung des Stadtbezirksrates Südstadt-Bult am 27. Oktober 2004**

**Der Bezirksrat möge beschließen:**

Die Stadtverwaltung wird gebeten, der Einrichtung des Fahrradstraßenzuges Alte Döhrener Straße, Meterstraße, Maschstraße Vorrang einzuräumen gegenüber der Realisierung des Beschlusses lt. Drucksache 15-1295/2004 (Querung der Marienstraße für Radfahrer/-innen), falls es nicht möglich sein sollte, beide Maßnahmen im Jahre 2005 zu verwirklichen.

**Begründung**

Laut Entscheidung vom 22. Sept. 2004 sollen die Kosten für die Maßnahme "Querung der Marienstraße" ca. 10 500,00 € betragen. Die Umsetzung wird für das Jahr 2005 in Aussicht gestellt.

Laut Auskunft der Verwaltung zur Anfrage (Drucksache 15-1285/2004) der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie SPD während der Sitzung vom 16. Juni 2004 sei Voraussetzung für den Fahrradstraßenzug eine Verkehrszählung. Dafür stünden derzeit keine Mittel zur Verfügung.

Da die Einrichtung eines Fahrradstraßenzuges den radfahrenden Personen sowie der Förderung des Umweltverbundes größeren Nutzen bringen dürfte als die (selbstverständlich sinnvolle) erleichterte Querung der Marienstraße, bietet sich die geschilderte Prioritätensetzung an.

Waltraud Tegtmeyer  
stellvertretende Fraktionsvorsitzende